Lahnsteiner Cacablatt

Ericeint toglich mit Ausnahme derSon ... und Selet. lage. — Angeigen - Preis : die einipaltige fielne Zeile 15 Pfennig. Kreisblatt für den

Einziges amilides Derfündigungs-Gefcaftsitelle: Hochitrage Itr. 8.



Kreis St. Goarshausen blatt famtlicher Beborden des Breifes.

Gegrundet 1863. - Gernfprecher Itr. 38.

Bezuge - Preis durch bie Geichaftslielle ober burch Boten nierteljahrlich 1.80 Mart. Durch die Dols frei ins hous 2.22 Mark

Mr. 291

Dend und Bening ber Buchbenderet Frang Schidel in Oberlehnflein.

Greitag ben 14. Degember 1917.

Bir bie Schriftleitung verantwortlich Gbuord Saidel in Oberlagefirin.

55. Jahrgang.

deutschen Friedensschritt

biegreiches Gefect am Tyne. — 35 000 So. durch ein U-Boot verfeutt. Erfolge aur bee gegen England. -

Amiliche Bekanntmachungen.

Der Bezirksausschuß zu Wiesbaden hat in seiner Sitzung vom 5. Dezember 1917 beschlossen, bezüglich des Bestinnes der Schonzeit für Birk, Dasel und Fasanenhennen und der Einschränfung oder Ausbedung der Schonzeit für Dachse und wilde Enten es für das Jahr 1918 bei den gestellt den Westimmungen zu belassen Jeglichen Beftimmungen gu belaffen.

Biesbaben, ben 5. Dezember 1917. Der Bezirtsausichufg.

Wht. 111b. Tgb-Nr. 23 722/6554.

Betr.: Werbung von Beeresangehörigen für politifche Beteine.

Muf Grund bes § 96 des Gefeges über ben Belagerungs-guftand vom 4. Juni 1851 in ber Faffung bes Reichsgesebes bom 11. Dezember 1915 verbiete ich politischen Bereinen, insbesondere Bablvereinen jede Tatigfeit, Die auf Berbung von Mitgliebern im Beere und ber Marine abzielt.

Bumiberhandlungen werden mit Gefängnis bis gu einem Jahre, beim Borliegen milbernder Umftande mit haft ober mit Gelbftrafe bis gu 1500 M beftraft.

Frantfurt a. M., ben 28. November 1917. 18. Armeeforps. Stellvertretenbes Genetallommanbs. Der ftellu. Rommanbierenbe General: Riebel, Generalleutnant.

In bie Berren Bürgermeifter bes Rreifes!

Rach Biffer 2 ber Amveifung gur Ansführung ber Berordnung über ben Berfehr mit Bild vom 12. Juli 1917 bleiben Jagbftreden bis ju 3 Stud Schalenwild (Rot., Damm., Schwarze und Rebwild) ober 10 Stud Rieberwild (Dafen, Kaninchen und Fafanen) zur freien Berfügung bes Jagbberechtigten.

Bei gemifchten Streden von Schalen- und Diebermilb e-mößigt fich bie bem Jagdberechtigten gur freien Berfüg-ung zu belaffenbe Minbestftrede (Biffer 2) auf 1 Stud Scha-lemvilb und 5 Stud Rieberwild (vergl: Biffer 5 ber Anweifung), worauf die Berren Jogopachter gegebeneufalls aufmertfam gu machen finb.

St. Goarshaufen, ben 10. Dezember 1917.

Der Areisausichus. Der Borfigenbe Berg, Geheimer Regierungerat.

Der deutsche Tagesbericht.

232B. (Mmilich.) Großes Sanptquartier, 13. Dezember, vormittings:

Beftlicher Rriegs dauplag. Seetesgruppe Kronpring Rupprecht.

Bon Digmube bis gur Ins und fildlich pon ber Scarpe geitweifig erhöhte Artilferietätigfeit.

Deftlich von Bullecourt entriffen unfere Truppen bem Englander mehrere Unterftande und nahmen 6 Offigiere, 84 Mann gefangen.

Zwifden Moeuvres und Bendhuille haben fich die fcon abends lebhaften Artitleriefampfe heute morgen verfcharft. Much nörblich von St. Quentin gesteigertes Teuer.

Betresgruppe Deutscher Aronpring.

In Berbindung mit Erfundungogefechten lebte in eingelnen Abidmitten bie Wenertätigfeit auf.

Deftlicher Rriegeichanplag

Bie vereinbart, beginnen heute im Bejehlsbereich bes Generalfelbmarichalls Bringen Leopold von Bagern bie Berhandlungen fiber ben Abichluft eines Baffenftifftanbes, ber die gur Beit beitebende Waffenruhe erfegen foll. Magebonifche Front.

3m Cernabogen murbe in fleineren Unternehmungen

eine Angahl Italiener und Frangofen gefangen. Stalleniider Rriegeichauplag. Bei Schneefall u. Rebel blieb bie Befechtstätigfeit gering

Der erite Bentralquartiermeifter: Bubenborff. Abendbericht bes Grafen Sauptquartiers.

Berlin, 13. Dez. (Amtlich.) Bon ben Rriegofchauplagen nichts Renes.

Oesterreich-ungarischer Tagesbericht

282B. Bien, 13. Des. Amtlich wird verlautbart: Deftlicher Rriegsicauplag. Baffenruhe. Die Berhanblungen über einen Baffenftillftand an allen ruffifden Fronten wurden heute frab wieber aufgenommen.

Stallenifder Rriegeicamplas. Schnee und Rebel verhinderten gestern in ben venegia-

nischen Gebirgen jedwede Kampftätigkeit. Die Truppen des Feldmarschalls Conrad haben nach bisheriger gablung in ben viertägigen Rampfen um bas Delettagebiet 639 italienische Offiziere und über 16 000 Mann als Wesangene eingebracht. Die Beute fest fich aus 93 Beichuten, 233 Majdinengewehren, 4 Mitrailleufen, 81 Minenwerfern und vielem anderen Kriegegerat gufammen. Der Chef bes Beneralftabs.

Rene II-Boot-Erfolge.

Berlin, 13. Des. (Amtlich.) Gines unferer Unterfeeboote, Kommandant Rapitanleutnant Jeg, hat neuer-binge im Sperrgebiet um England 35 000 Bruttoregiftertonnen verfenft. Unter ben vernichteten Schiffen befanben fich ein febr großer Dampfer mit vier Maften, gwei mittelgroße bemaffnete Dampfer, von benen einer durch vier Bemacher gefichert mar, ein Baffagierbampfer von etwa 7500 Tonnen, fowie ein mittelgroßer Tanfbampfer. Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Siegreiches Geegesecht an ber englischen Rufte.

Berlin, 13. Des. (Amtlid.) Leichte Streitfrafte unter ber Führung bes Korpettentapitans Beinide haben am 12. Dezember morgens bicht unter ber englischen Rufte bor ber Tynenmundung ben feindlichen Sandelsvertehr ange-

In erfolgreichem Wefecht mit ben englischen Borpoften murben zwei große Dampfer und zwei bemaffnete Batrouil.

lenfahrzeuge perientt. Unfere Streitfrafte fehrten ohne eigene Berlufte ober

Beichädigungen gurud.

Der Chef bes Abmiralftabes der Marine

Gin englisches Luftichiff vernichtet.

Berlin, 12. Des. (Amtlich.) Gines unferer Marinefluggeuge, Führer Oberleutnant gur Gee Chriftianfen, bat bei einem Aufflarungöfluge in ben Soofben am 11. Dezember pormittage bas engliiche Luftichiff "C. 27" vernichtet. Das Luftichiff fturgte breunend in die See.

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine.

Balfour behauptet, die beutschentegierung habe in Friedensangelegenheiten Guhlungnahme mit ber englifden Regierung gejudit.

Die "Grantfurter Beitung" veröffentlicht folgendes Bri-

battelegramm aus Bafel:

Rach einem Londoner Reuterbericht fragte im Unterhaus ein Deputierter an, ob die Mittelmachte ein Friebensangebot gemacht batten, ob die Regierung Etflarungen hierzu abgeben und mitteilen tonne, welche Annoort fie erteilt habe.

Balfour antwortete: "Da bie Kommiffare bes ruffifchen Bolles für gut befunden haben, eine vertrauliche Depeiche bes ruffifden Beidaftetragere in London gu veröffentlichen, fo besteht für mich fein Grund mehr gu verheimlichen, daß bie Regierung im September Diefes Jahres auf neutralem biplomatiichem Wege eine Mitteilung ber beutschen Regierung empfangen hat, in der diese ben Bunich aussprach, und eine Rote über ben Frieden zu übermitteln. Die britische Regierung antwortete, fie fei bereit, jebe Mitteilung entgegenzunehmen, die die deutsche Regierung ihr zu machen wuniche und fie merbe bieje Mitteilung mit ihren Berbunbeten besprechen. Im Anschluß bieran machte bie britische Regierung ber frangofischen, ruffischen, italienischen, japa-nischen und ameritanischen Regierung bie Mitteilung pon dem Borichlag Deutschlands und von ber Antwort Grogbritanniens. Seither bat Deutschland feine Antwort erteilt und es ift feine andere biesbezügliche amtliche Mitteilung eingelaufen "

Es handelt fich bier um feine absolut neue Rachricht. Beruchte iber einen Friedensichritt ber beutichen Regierung. find in ben legten gebn Wochen wieberholt aufgetaucht; gleich anfange murben fie aber von beutscher amtlicher Seite

fategorifch ale falich gurudgewiesen. Bir haben une au bies Wort der Regierung gehalten und fortan die zweiden-tigen Reden englischer und französtischer Staatsmänner als bewußte Falscheit gekennzeichnet. Wir bleiben auch trop Balfour positiven Erklärungen, bei der Ableugnung unserer Regierung ftehen. Die Regierung bes Grafen Dertling wird allerbings nicht umbin tonnen, auch ihrerfeite zu ben Behauptungen Balfours Stellung zu nehmen und so bie Erflärung der Michaelissichen Regierung zu ftüten. Am besten ware es, wenn herr von Kuhlmann selbst das Bort gu ben Balfourichen Mitteilungen nahme, betrifft boch ibu bie Angelegenheit - fomohl was ben angeblichen Friedensfchritt wie feine amtliche Ableugnung anbetrifft - gang

Mus bem Minifterium für öffentliche Arbeiten.

Bie die "Roln. Rig." vernimmt, ift ale Rachfolger bes Freiheren von Rheinbaben Unterftaatefefretar im Minifts rium für öffentliche Arbeiten Dr. Freiherr von Coels von ber Briggen auserfeben. Boraussichtlich erfolgt seine Ernennung noch vor Beihnachten.

Gin Scegefecht.

2928. Sangefund, 13. Dez Melbung bes Ripanichen Burvo. Gestern war eine mehrstilnbige Kanonabe westlich von Utfire horbar, am ftartften von 1 bis 3 Uhr nachmittags. In Brandefund, swiften Sangefund und Bergen, traf ein ftart beschäbigter englischer Berftorer ein. Einzelheiten fehlen noch

Gin englisches Luftschiff in Solland verunglidt. 283B. Am ft er dam, 13. Dez. hente früh landete bei huiten bas englische Luftschiff 26, ohne Besahung. Das Quitidiff blieb gwijchen ben Saufern hangen und richtete betrachtlichen Schaben an. Bermutlich hatte bie Befagung bas Schiff vor ber Landung verlaffen. Man fand in bet Gondel noch Briefe, Karten und Rode der Befahung, und die Motoren waren noch im Gange. Bei Gliebrecht wurde beute fruh ein englischer Flieger ohne Fluggeng aufgegriffen. Man glaubt, bag er gur Befahung bes fremden Luftichiffes gehort. Er murbe mach Dortrecht gebracht, um bort interniert zu werben. Das, Luftichiff ift geftern fruh 6 Uhr in England aufgestiegen und hatte fich im Rebel veriret. 3m Boortngaal in Gubholland find 4 Mann ber Befapung eingetroffen. Gie murben nach bem Sang gebracht.

Bollegerichte gegen bie Gegenrevolution.

BIB Betersburg, 13. Des. Melbung ber Betersburger Telegraphenagentur: In gang Rugland werden revolutionare Gerichtshofe eingesest gur Befampfung ber Gegenrevolution, ber Cabotage von Beamten, Plunberungen, Spefulationen und Marodeuren. Die Mitglieder ber revolutionaren Gerichtshofe werben von ben örtlichen Arbeiter- und Soldatenraten gewählt. Ste find frei in ber Bahl ber Mittel gur Befampfung ber Uebertreter ber revolutionaren Gebote. Borgeichlagen werben Gelbstrafen bifentlicher Tabel, Entziehung bes biffentlichen Krebite, Swangearbeit und Freiheitsentziehung. Jeder ehrenhafte Burger befint bas Recht auf einen Berteibiger und auf etnen öffentlichen Unfläger.

Die verfaffunggebenbe Berfammlung.

BIB. Betersburg, 13. Dez. Gemäß ben von ben' Commiffaren gegebenen Anordnungen findet bie Eröffnung ber verfaffunggebenden Berfammlung, wenn 400 Mitglieber versammelt fein werben, ftatt.

Genf, 13. Des Ein Savastelegramm meldet aus Be-tersburg: Lenin bat ber Bolfsvertretung ben Antrag unterbreitet, ber bie Bereitwilligfeit Ruflands gum Gintritt m einen alle enropaischen Madte einschlieglich bie Feinbe Ruglande umfaffenden Rechtsbund ber Bolter ausspricht u. ber ben alsbaldigen Austaufch ber Kriegsgefangenen borbereitet. Die "Bramba" melbet, bas Lebensintereffe Ruglande verlange, bag ber Friedensichlug mit bem Feinbe mit ober ohne dieAllijierten nach im Januar guftande tomme

Minnlande Musicheiden aus bem Ariege.

Genf, 13. Des. Die "Morningpoft" melbet aus Belfingfore: Der alte finnische Landtag bat ben Antrag ber Regierung angenommen, ber bas Ausscheiben Finnlands aus ber Reihe ber Kriegführenden und damit die Reutralitat Finnlande gu beiden Rriegeparteien erffart.

Maximaliftifche Bewegung an ber rumanifden Gront.

Bafel, 13. Dez. "Dailn Chronicle" melbet aus Jaffy: An ber gangen rumanifchen Front hat die Bilbung

marimaliftifcher Golbatenausichuffe begonnen. Die Regierung ift machtlos gegenuber ben Bewegungen, die im Beere ben jofortigen Frieden um jeben Breis anftreben.

Gerlichte liber eine Ermordung bes Baren. Ba f e I , 13. Dez. Rach einer Londoner Savasmeldung berichtet die "Times", auf der ruffischn Botschaft verlaute gerüchtweise, gar Rikolaus II. sei von seinen Wächtern ermorbet worben.

Billone Sag gegen bas Deutschtum.

Saag, 13. Dez. Reuter meldet aus Bafbington: Die Prollamation mit ber Bilfon ben Rriegszuftand mit De fterreich-Ungarn erflart, verfügt, bag nur gefährliche Defterreicher und Ungarn in ben Bereinigten Staaten interniert werden follen, und bag bie meiften Berfügungen, die für Die Deutschen gelten, auf die Defterreicher und Ungarn nicht in Anwendung zu bringen feien.

Ans Stadt und Kreis.

Oberlahnftein, ben 14. Dezember.

.!. Stadt. hoh. Dabdenfoule. Die mufifalifche Aufführung gum Besten ber Bertoundeten in ben La-garetten von Ober- und Rieberlahnstein findet Sonntag, ben 16. Dezember im Rafinojaale ftatt. Anfang punttlich

!:! Rlebt Invalidenmarten! Bei ber gegenwartigen Revision ber Quittungsfarten im Rreife St. Go-arehaufen find gabireiche Anftanbe festgestellt worden. Diejenigen Arbeitgeber, die noch mit ber Martenverwendung im Rudftanbe fein follten, tun beshalb gut, bas Berfarmte alsbald nachzuholen, andernfalls fie empfindliche Strafe ju gewärtigen haben.

:!: Ballonlandung. Bon bier aus wurde beobachtet, baß gestern Rachmittag bei Bren ein Feffelballon nieberging, in bem fich ein Mann befunden haben foll.

(1) Bom Beihnachtegeichaft. Buerft murben bie ruffifden Baffenftillftanbenachrichten ziemlich migtrauisch aufgenommen, beute beeinfluffen fie bereits bas gewerbliche Leben und bas Beihnachtsgeschaft. Die Spanntraft loft fich, die Ausfichten auf Menderungen jum Rormalen bin wirfen erlofend auf weite Rreife, fie regen Unter-nehmungsluft und Kauffreubigfeit on. Das ift fur ben Angenblid bas beste Beihnachtsgeichent, mas es geben fann Der Lichtbeschränfung wegen muß mehr am Tage eingetauft, ber abendliche Beihnachtebummel beichranft werben. Aber finden wird jeder auch fo, wenn er nur ausschaut.

Braubach, ben 14. Dezember.

(†) Deldentob. Der unlängft noch hier geweilte Garbift Theodor Baul ift nach einer ichmeren Bermundung im Alter von 20 Jahren in einem Felblagarett gestorben. Ber Gelegenheit hatte, ben jungen Krieger als Fußballipie-ler bes Sportvereins "Boruffia" bei den Bettfämpfen zu bewundern, meiß den großen Berluft, den der Berein doburch erlitten, gu ichagen und weit über unfere Mauern wird man ben edlen Rampfgenoffen vermiffen, der immer mit großem Gefchid um Die Balme gestritten und für feinen Berein den Erfolg verbiichte.

(+) Gin alter Sattenveteran gestorben. Im Januar t. 38. find es 50 Jahre, daß ber ebemalige Biegemeifter Chriftian Sof auf fein bojahriges Arbeitejubilaum bei ber Blei- und Gilberhutte gurudbliden tonnte. Runmehr ift er vorzeitig zur großen Armee abberufen worben und wird feine Beerdigung Diefer Tage hierfelbft erfolgen. Das Bert ehrte ben alten Rampen bei ben Jubiftellte ihn feinen Arbeitotollegen ftete ale leuchtenbes Bei-

(!) Solgverfteigerung. Bei ber vorgestrigen Bernnholgverfteigerung fur ben Ginichlag bes Forftwirtichaftsjahres 1918 murben für Buchenscheithols 104,40 .M.

Runppelhola 88,80 . und Reiferfnippel 30,40 . für das Rlafter gelöft.

am Montag Nachmittag die Scheunen bes Landwirts Rarl Rrat und die ber Frau Rarl Marner burch Groffener eingeafchert murben, ift auch ber Stall ber Frau Marner mitabgebronnt. Gludlicherweife war Windftille, fobag bie brennenden Strob- und heumaffen nicht meiterflogen, fonft waren noch weitere Gebanlichfeiten mit in Leibenschaft geaogen worben.

Bermifates.

"Ruppertehain, 12. Des Gin Rind gesteblen. fofert gefucht. In ber Racht auf Sonntag wurde hier bei Georg Fifcher Ir, welcher fich jurgeit im Felbe befindet, ein 34 Jahre aftes Rind aus bem Stalle gestohlen, in ber Scheune abgeichlachtet und auf den unterhalb bes Ortes liegenden Biefen gerlegt und fortgeschafft. Als Tater, benen mohl ein Ortstunbiger beigestanden haben mag, find zwei unbefannte Manner verbachtig, welche mit ichwerem Rorb und Gad bepadt Somtag fruh ab hornan die Bahn benuhten. Maubmord in Worms.

In ber Nabe von Worms wurde ber 27 Jahre alte Schreiner Georg Arnheiter aus Borms-Bfiffligheim auf freiem Gelande erichoffen aufgefunden. Es liegt Raub-

morb vor. Dem Toten murbe bie Brieftafche mit etwa einhundertfünfzig Mart geranbt. Der Tater ift unbefannt. In Bofen Billa hat ein Golbat zweiter Rlaffe ben Stadtrat Bolfmann aus Sobenfalga, der als Sauptmann ber Landwehr im Militarbienft fieht, ermordet.

300 000 Mart geraubtes Bofigeld im Brieffaften.

Mus Gaarbruden wird gemelbet: Bon ben fürglich bier auf einem Bofitransport entmendeten 500 000 Mart find Clektr. Safchenlampen am letten Conntag 303 168 Mart in einen Brieftaften ber Oststadt eingeworsen worden. Für die Herbeischaffung der nach sehlenden 200 000 Mark bleibt die ausgesehte Beloh-nung von 5000 M in voller Hohe bestehen.

Batterien, beker Cnadruckwalzenmasse zu leiben
vorrätig bei Gna Uninger,
selwat.

Buchdruckerei Schickel. mung von 5000 . in voller Sobe besteben.

Befanntmadung

Es merben ausgegeben : auf Dr 53 Graupen mit 80 Gramm auf Die Berfon für Die Buchftaben

M bis F bei Wattes, G bis R bei Doifc, I bis 5 bei Genl, Sch bis 8 bei Raffei,

auf Dr. 54 Griesmehl mit 120 Bramm auf ben Ropf für bie Buchftaben

M, B, C, F, Sp bei Rlug Chriftian, D. E. G, B bei Rlug Jatob, 8, 3, 8, St bei Rigling, R, M, T bet Ems, 91, O, D, R, S, U, B bei Rlein, Sch, 2B. B bei Rray,

auf Dr. 55 Teigwaren mit 80 Gramm auf Die Berfon für Die Buchftaben

A bis & bei Strobel, G bis R bei Raffei, L bis S bei Mondorf, Sch bis 3 bei Rabeneder.

Auch Roffnen find wieber in ber Berlaufsftelle ju haben. Rieberlahnstein, ben 14. Dezember 1917.

Der Magiftrai.

Todes- † Angeige.

Dem herrn über Leben und Tob bat es gefallen, feinen freuen Diener, unferen lieben Bruber

Johann Franz August

Mitgited ber St. Anteninebruderfchaft und bes Ill. Grbene,

im 74. Lebensjahre nach langerer Rrantheit, wieberbolt geftartt burch bie Troftmittel unferer Rirche, beute ju fich gu nehmen.

Oberlahnftein, ben 13. Dezember 1917.

Die Sinterbliebenen.

5

21

Sirmunglirafte

Stock

Die Beerdigung findet am Samstag, den 15. De-jember 1917, nachmittags 3 Uhr ftatt; Die Erequien werden nachsten Dienstag, morgens 71, Uhr, in der Pfaritirde gebatten.

Todes- † Anzeige.

Allen Bermanbten, Freunden und Belaunten biermit die traurige Rachricht, bag es Gott bem Allmachtigen gefallen hat, geftern Abend 71/4 Uhr meine liebe Gattin, unfere gute, treuforgende Mut-ter, Schwiegermu ter, Gragmutter, Schwagerin und Tante, Die achtbare

geb Schwalbert,

Shegattin von Gifenbahuichaffner Rourab Gifchach. Mitglied ber Antonius und Mofentrangbruberfchaft fowie bes Bereins ber driftlichen Mutter und bes Rofentrangvereins,

nach langerem mit großer Gebuld errrigenem Beiben, bitere verfeben mit ben bl. Sterbefatramenten ber tath Rirde im Alter von 73 Jahren gu fich wieber abzurufen.

Um ftille Teilnahme bitten

Die franernden Sinterbliebenen.

Oberlahnftein, Reftert, Frantfurt a/M. Limburg, ben 13. Dezember 1917.

Die Beerbigung findet Sonntag Machmittag 3 Abr von Schulftr. 21 aus flatt und werden die Ezequien am Montag morgens 71 : Uhr, abgehalten.

Für unfere Gefcofbreberei

Frauen

Majdinenfabrik Sabn, Rieberlahnftein.

jur Behrung bes Daushalts für fofort gefucht. Gugere, Benborferbrage 17

Für Jahnleidende

Rronen und Briiden, Gebiffe in Detall n. Raufdut, Plomben jeber Art, Bahn-gieben mit u ohne Injection. Bruno Wieland, Dentift,

6t. Goarshanjen.

Dentider Familien-Tee,

Erfat für dinef. Tee, . empfiehlt

Drogerie jum gold, Kreng Jos. Trennhenser, Oberlahuftein.

Gebrauchte größere Fleischmühle,

gu taufen jober auf einige Beit gum Berkleinern von Buch-

Buchdruckerei Schickel.

Grundftücksverkauf.

Am Samstag, den 15. ds. Mts.

eben bie Erben 3ob. Rachtsheim III babler auf biefigem Rathaufe ihr Grundftfich unter der Grenbad, groß 10,36 Ruten, unter gunftigen Bedingungen einem freiwilligen Ber-

Oberlahnstein, ben 8. Dezember 1917.

Wollene und baumwollene Berrenfocken,

gnte Qualitäten, fowie

Füßlinge, Kinder- und Damenftrümpfe in reicher Auswahl empfiehlt

Joh. Herber, Oberlahnstein, fernruf 78. Bochftrage 16.

0.01010101010101010101010101010

Rilles, Firmungftr. 21, unr 1. Stock,

Belleidungshans

Coblens, 21 Firmungftrage 21, nur 1. Stock, gegeniber ber Sirma Rubolf Greu

8

gai

fid

febl

ecti

GHE

beit

6.9

empfiehlt ante Qualitäten

prachtvoller berren-Unzüge

in Bugfin, Rammgarn und Cheviot, in guter Berarbeitung, prima Gin.

Serren-Ueberzieher

in foliben feinen Stoffen mit Rammgarn, Cheviot und Marengo, befte Berarbeitung, prima Gis

in braun, grun und melierten Stoffen, einund gweitribig, mit Burt- und Quelichfalte.

Jünglings-Unzüge

Buriden-Angüge und Ulfter

Knaben-Ulfter Pelerinen an billigften Breifen.

Etagen-Geidaft

COBLENZ

21 Firmungstrasse 21

mur 1. Stock,

tein Laden! gegenüber Firma Rudolf Freund. Sountag bis 7 Uhr abends gesffuet.

Rur Firmungftraße 21